

sci:nachbarschaftshaus

A N N A

Halbjahresprogrammheft mit Veranstaltungskalender

www.sci-moers.de



SCHONENDE BAUCHCHIRURGIE



INTEGRATION



TREUE BESUCHER



Wir gestalten soziale Ideen.



sci:moers

www.sci-moers.de

gemeinnützige Gesellschaft für Einrichtungen
und Betriebe sozialer Arbeit mbH

Geschäftsstelle:
Hanns-Albeck-Platz 2, 47441 Moers
Telefon 02841-9578-0
info@sci-moers.de



Mitglied in:





Herzlich Willkommen im SCI:Nachbarschaftshaus!



Liebe Leser und Leserinnen,

das Jahr 2016 brachte viele Neuigkeiten. Die traditionelle „Frühstückergruppe“ erweiterte ihre Aktivitäten und organisierte das „Café für jedes Alter“ und ist inzwischen eine recht beachtliche Gruppe, die sich alle zwei Wochen in der Cafeteria des SCI:Nachbarschaftshauses trifft. Es gibt jedes Mal ein neues Thema. So gab es im Sommer das Angebot ‚Eiscafé‘ mit selbstgemachtem Eis, im Herbst das ‚Oktoberfest‘ mit Brezel, Weißbier und Wurst und einen Nachmittag mit selbstgebackenen Waffeln.

Eine Besonderheit: Die Frauen aus den Orientierungskurse für Flüchtlinge, mischten fleißig mit und halfen wo sie konnten. Viele neue Freundschaften sind dadurch entstanden.

Wir freuen uns immer über neue Ideen für das Nachbarschaftshaus. Sprechen Sie mich an, wenn Sie Wünsche haben, die Sie im SCI:Nachbarschaftshaus verwirklichen möchten.

Sie sind herzlich eingeladen.

Herzliche Grüße

Jorge Escanilla Rivera
Leiter SCI:Nachbarschaftshaus



SCI:Nachbarschaftshaus
Annastraße 29a, 47441 Moers
Tel. 02841-8870527
nachbarschaftshaus@sci-moers.de
www.nachbarschaftshaus.scimoers.de

Bürozeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr

Inhalt

Bericht: Von Anfang an dabei.....	4
■ Regelmäßige Treffs	6
■ Kurse	8
Bericht: St. Josef Krankenhaus.....	12
■ Service.....	13
Bericht: Sprache ist der Schlüssel.....	14
■ Betreuung	16
■ Vorträge	18
Bericht: Ein Engel mit 87.....	20
■ Kunstausstellungen	22

Tagungen und Seminare

Das SCI:Nachbarschaftshaus bietet ausschließlich zu Bildungszwecken Räumlichkeiten für Veranstaltungen an. Neben einem rund 100 qm großen Veranstaltungssaal der zwischen 80 und 120 Personen fasst, stehen zwei kleinere Räume mit Computern, Beamer und Whiteboard zur Verfügung. Flipchart, Stellwände und ein Medienkoffer vervollständigen unsere Ausstattung.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei und werfen Sie einen Blick in die Räume.



Nachbarschaftshaus-Leiter Jorge Escanilla Rivera (links) scherzt mit Gertrud und Gerhard Hensel.

VON ANFANG AN DABEI

Gertrud und Gerhard Hensel sind wohl die treuesten Besucher des SCI:Nachbarschaftshauses. Seit der Gründung 2009 haben sie hier immer mitgemischt. Sogar die Vorsorge für ihre letzte Lebensphase haben die beiden hier getroffen.

Nächstes Jahr feiern Gertrud und Gerhard Hensel ihre Eiserne Hochzeit. Nach bald 65 Ehejahren teilt das Ehepaar unter anderem Erinnerungen an den Beginn ihrer Liebe, an den Krieg, an die Arbeit bei der Post und an viele Reisen. Und auch an die komplette bisherige Geschichte des SCI:Nachbarschaftshauses: Die 89-Jährige und der 88-Jährige können nämlich eine ganze Menge darüber erzählen – als Besucher der ersten Stunde.

Die Eheleute wissen einiges von den Anfängen im Jahr 2009 zu berichten. Damals sei es vor allem darum

gegangen, erst einmal gemeinsame Interessen zu definieren. Zum Beispiel habe es etliche Besucher gegeben, die turnen wollten – daraufhin wurde eine eigene Gruppe gegründet. Gerhard Hensel hätte gern eine Mundharmonika-Gruppe ins Leben gerufen, hatte aber Pech: Es fanden sich schlicht nicht genug Interessenten.

Eine Mundharmonika-Gruppe gibt es auch heute noch nicht. Manchmal spielt Hensel im Nachbarschaftshaus trotzdem Mundharmonika – aber nur dann, wenn Besucher danach verlangen. „Dann spielt mein Mann Lieder auf Wunsch“, sagt Gertrud Hensel stolz.



So etwas wie ihr zweites Zuhause: das SCI:Nachbarschaftshaus auf der Annastraße.

Die Hensels konnten von Anfang an nicht genug vom SCI:Nachbarschaftshaus bekommen. „Richtig traurig waren wir manchmal“, erzählt Gerhard Hensel, „wenn das Haus in den Ferien sechs Wochen zugemacht hat.“ Diese Schließzeit gibt es mittlerweile nicht mehr; das Haus steht den Besuchern das ganze Jahr über offen.

Gerhard Hensel nennt als Grund, warum er und seine Frau so gerne wiederkommen, die gute Stimmung im Nachbarschaftshaus: „Die Gemütlichkeit gefällt uns, das Zusammensein ist einfach schön“, sagt er. Aber auch inhaltlich hat den beiden das Haus viel gegeben. Ein Beispiel dafür ist das Thema Vorsorge, über das es schon einige Vortragsveranstaltungen gab. „Wir haben daraufhin Sachen geregelt, über die wir vorher nie nachgedacht hätten“, erzählt Gerhard Hensel. Seitdem haben die beiden zum Beispiel einen Schwerbehindertenausweis. Auch für die letzte Lebensphase haben die beiden vorgesorgt, indem sie Geld zurückgelegt und die wichtigsten Papiere ausgefüllt und abgeheftet haben.

Noch aber sind Gertrud und Gerhard Hensel total munter: Regelmäßig fahren sie ins Theater – nicht mehr nach Homberg in die Glückauf-Halle, weil die jetzt als Unterkunft für Asylbewerber genutzt wird, aber dafür in die Stadthalle Walsum. Früher sind sie weit herumgekommen, haben einiges von der Welt gesehen. Eine Zeitlang lebten sie zum Beispiel in Argentinien. „Da waren Menschen aus aller Herren Länder, aber alle haben sich verstanden“, erinnert sich Gertrud Hensel.

Mit Menschen aus anderen Kulturen haben die beiden – nicht nur wegen ihrer Reiseerfahrungen – überhaupt

kein Problem. „Wir sind ja selbst geflüchtet“, meint Gerhard Hensel, der aus dem ostpreußischen Königsberg stammt. Er hat Stalingrad überlebt und bei seiner Rückkehr aus Russland erfahren, dass die Eltern gestorben waren. „Flüchtling oder nicht, das macht für uns keinen Unterschied“, erklärt er.

Im Nachbarschaftshaus treffen die Hensels Menschen aus vielen Ländern und verschiedenen Generationen in immer neuen Gemeinschaften. Treu geblieben sind sie einem Treff, der schon zu den Angeboten der ersten Stunde gehört: dem Senioren-Frühstück. Jede Woche stehen Gertrud und Gerhard Hensel hier auf der Matte. Früher haben die beiden noch aktiv mitgewirkt bei der Gestaltung, heute genießen sie nur noch ihre Teilnahme. Wer auf die Eiserne Hochzeit zusteuert, muss nicht mehr unbedingt für alle anderen die Teller abwaschen. Und sowieso gibt es inzwischen eine Spülmaschine im Nachbarschaftshaus.



Gertrud und Gerhard Hensel sind Fans des SCI:Moers.

2 Donnerstag

REGELMÄSSIGE TREFFS

Freitag

Café für jedes Alter

Das Seniorencafé öffnete seine Türen am 26.07.2016 im SCI:Nachbarschaftshaus. Zur Eröffnung des Angebotes spielte die Musikgruppe von Karl Schulz, unter seiner Leitung. Das Seniorencafé öffnet seine Türen alle 14 Tage. Die Besucher und Besucherinnen des Hauses und die Bewohner aus der Nachbarschaft freuen sich über dieses neue Angebot, das außer Kaffee und Kuchen viel Raum für Kommunikation bietet. Die Verantwortlichen gehen thematisch vor. Im Sommer organisierten sie das Eiscafé, im Oktober wurde das Oktoberfest gefeiert und im Herbst gab es selbstgemachte Waffeln. Eine sinnvolle, gesellige Angebotserweiterung.

T010117

📅 jeden 2. Dienstag
ab 10.01.2017
🕒 14.00 – 17.00 Uhr

Offener Spielenachmittag für Erwachsene

Jeden Mittwoch (mit Ausnahme der Feiertage) trifft sich unsere Spielgruppe im SCI:Nachbarschaftshaus. Es werden neue Mitspieler und Mitspielerinnen eingeladen. Über Skat- und DoppelkopfspielerInnen freuen wir uns besonders! Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

T020117

📅 mittwochs (außer Ferietage)
ab dem 11.01.2017
🕒 14.00 – 17.00 Uhr

sci:nachbarschaftshaus – Von Nachbarn für Nachbarn

Alle sind herzlich willkommen!

Deutsche und Albaner, Russlanddeutsche und Marokkaner, Türken und Kurden, Spanier und Portugiesen – aus welchem Land auch immer Sie stammen, welchen Pass auch immer Sie haben: Das Team des Nachbarschaftshauses heißt Sie stets willkommen! Wir sprechen nicht alle Sprachen, aber wir versuchen, alle Gäste zu verstehen. Das gilt für die Menschen aus über 60 Nationen, die in der Mattheck und im Josefsviertel wohnen. Das gilt aber auch für alle Generationen: von den Kindern über die Jugendlichen bis hin zu den Senioren. Kommen Sie einfach einmal zu uns und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!



Frühstücksgruppe für jedes Alter

T030117

Das Frühstück ist – für uns als Selbsthilfegruppe – ein spannendes Treffen und dient der Kommunikation. Mitmachen können alle Menschen, die zwanglos in geselliger Runde und vor allem nicht allein frühstücken wollen. In gemütlich-entspannter Runde treffen wir uns in einem barrierefreien Gebäude, wie dem SCI:Nachbarschaftshaus. Wir schaffen einen sozialen Raum, in dem wir uns sorgenfrei treffen können. Zu diesem Frühstück sind alle Mitmenschen jeden Alters eingeladen. Jeder Teilnehmer bringt nach Absprache eine Kleinigkeit zum Frühstück mit.

📅 **donnerstags**
ab dem 12.01.2017
🕒 **08.30 – 10.00 Uhr**
Lebensmittelumlage: 3,50 €

Russischdeutscher Kinderclub „Neposedy“

T040117

Der Kinderclub „Neposedy“ lädt russischsprachige Kinder mit Müttern ein, um gemeinsam zu spielen, malen, modellieren und basteln, um Märchen und Erzählungen zu lesen und um zu nähen (Altersgruppe: 7 bis 10 Jahre). Unser Ziel ist das Erhalten der russischen Sprache und Kultur für unsere Kinder. Kinder sollten zu selbstbewussten zweisprachigen Menschen heranwachsen, weltoffen und tolerant. Aktuell teilt sich die Gruppe in eine Vorschul- und eine Schülergruppe.

📅 **2. + 4. Freitag im Monat**
ab 13.01.2017
🕒 **15.30 – 18.00 Uhr**
Altersgruppe: 3 bis 10 Jahre
Material: 5,- € pro Halbjahr
Ansprechpartnerinnen:
Violetta Musolf und Alena Meier
Tel. 02841 6079300

Stammtisch Niederländisch

T050117

An diesen Terminen treffen sich alle, die sich gerne auf Niederländisch austauschen möchten. Ein Angebot für Menschen, die mit der niederländischen Sprache so weit vertraut sind, dass sie sich an einer Unterhaltung beteiligen können.

📅 **dienstags (außer in den Ferien)**
🕒 **17.30 – 19.00 Uhr**
Zielgruppe: Fortgeschrittene

Die Gruppe der Philosophen

T060117

Unsere Gruppe trifft sich in den Monaten Februar und März im SCI:Nachbarschaftshaus zu einem philosophischen Gedankenaustausch zum Thema philosophische Lebenskunst. Wie wollen wir leben? (Peter Bieri), Schönes Leben? Einführung in die Lebenskunst (Wilhelm Schmid), und Wie lebe ich ein gutes Leben? (Albert Kitzler), sind Fragen und Philosophen, mit denen wir uns den vergangenen Treffen auseinandergesetzt haben.

Über welches Buch und welchen Autor wir ab Februar 2017 sprechen wollen, werden wir gemeinsam beim ersten Treffen im Februar entscheiden. Im Halbjahresprogramm Januar – Juli 2016 von ANNA finden Sie einen Artikel über unsere Gruppe. Wenn Sie sich für das Thema philosophische Lebenskunst interessieren, sind Sie herzlich willkommen.

📅 **mittwochs**
ab 01.02.2017
🕒 **18.00 – 19.30 Uhr**
Ansprechpartner:
Wolfgang Baier
Tel. 02841 26203

Hausaufgabenhilfe

T070117

Mit dieser gemeinnützigen Idee werden Schüler aus einkommensschwachen Verhältnissen durch ehrenamtliche Nachhilfe unterstützt. Fachkräfte fördern kostenlos und qualifiziert selbständiges Lernen und bieten Begleitung beim Schließen von Bildungslücken in allen Fächern.

📅 **montags und donnerstags**
🕒 **15.00 – 17.00 Uhr**
Leitung:
Fabian Spitzer
Tel. 02841 8870527

SCI:Nachbarschaftshaus,
Annastr. 29a,
47441 Moers



KURSE

"Alle Kurse mit diesem Logo werden von der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit SCI:Moers gemeinnützige GmbH durchgeführt."



Integrationskurs für ausländische Frauen (Deutsche Sprache) mit Kinderbetreuung K010117

Der Kurs richtet sich an Frauen aus verschiedenen Nationen, die die deutsche Sprache erlernen möchten. In diesem Kurs wird in einer kleinen Gruppe neben der deutschen Sprache mit vielfältigem didaktischen Material auch Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland vermittelt. Die Kursteilnehmerinnen erlernen im sprachausbildenden Teil sowohl Redewendungen für den Alltag als auch die Grammatik. Im lebensnahen Orientierungsteil werden Hilfestellungen zu wesentlichen Themen des Lebens in der deutschen Gesellschaft wie Rechtsordnung, Kultur oder Behördengänge gegeben.

sci:moers



Montag bis Freitag:

📅 09.01. – 15.12.2017

📅 vormittags (Anfänger):

🕒 09.00 – 11.00 Uhr

📅 nachmittags

(Fortgeschrittene):

🕒 15.00 – 17.00 Uhr

SCI:Nachbarschaftshaus,
Annastr. 29a,
47441 Moers
Tel. 02841 8870527

Leitung: Nicole Swoboda
kostenlos

Anmeldung erforderlich!

Accessoires aus Perlen K020117

In diesem Kurs wird es Ihnen unter fachkundiger Leitung ermöglicht, künstlerisch, Ihre eigene Schmuckkreation zu gestalten. Sie können verschiedene Techniken und Perlenarten zu Herstellung von Accessoires wie Ketten, Ohrringe, Armbänder und Ringe verwenden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine Voranmeldung benötigt. Das Material wird von der Kursleitung zur Verfügung gestellt.

K020117

📅 montags (Kurs 1 + 2)

09.01 – 03.04.2017

24.04 – 10.07.2017

🕒 11.00 – 13.00 Uhr

Leitung: Arife Altun

Fitte Frauen!

K030117

Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen, die für den Alltag und den Beruf fit sein wollen. Insbesondere Frauen sind häufig durch die Doppelbelastung Familie und Beruf sehr gestresst und berichten von Verspannungen insbesondere im Wirbelsäulenbereich. Daher werden Methoden der Stressbewältigung erlernt. Unter Einsatz von Musik werden alle Körperteile koordiniert bewegt, um die Entspannung zu fördern. Diese Methode der tänzerischen Bewegungen ist auch sehr effektiv bei Verspannungen oder Rückenschmerzen.

sci:moers



montags [Kurs 1]
09.01. – 03.04.2017
24.04. – 10.07.2017

10.00 – 11.00 Uhr

montags [Kurs 2]
09.01. – 03.04.2017
24.04. – 10.07.2017

19.00 – 20.30 Uhr

mittwochs [Kurs 3]
11.01. – 05.04.2017
26.04. – 12.07.2017

19.30 – 21.00 Uhr

freitags [Kurs 4]
13.01. – 07.04.2017
28.04. – 14.07.2017

10.45 – 11.45 Uhr

Leitung: Oxana Kammert und
Olga Huber

Kosten: 10,- € je Kursblock

Anmeldung erforderlich!

EDV für Anfänger

K040117

Der EDV und Internetkurs für Anfänger soll den effektiven Umgang mit der Software, das Suchen von Dateien im Internet, sowie das sichere Downloaden aus dem Internet vermitteln. Auch in diesem Kurs geht der Kursleiter auf individuelle Fragen und Wünsche ein und es wird bedarfsorientiert gearbeitet. Grundkenntnisse sollen erlernt und gesichert werden. Nur durch ein ständiges Anwenden werden die Grundkenntnisse nicht vergessen. Weiterhin geht es darum, die TeilnehmerInnen zu sicheren Nutzern des PCs und des Internets zu machen und Ihnen somit einen Weg zur Eigenständigkeit in diesem Bereich zu ebnet. Gelernt wird mit neuen Laptops und Betriebssystem Windows 7.

donnerstags
12.01. – 06.04.2017 (Kurs 1)
27.04. – 13.07.2017 (Kurs 2)

08.30 – 10.00 Uhr

Leitung: André Salai-Swoboda

Kosten: Kurs 1: 26 Ust. 40,- €

Kurs 2: 22 Ust. 36,- €

Anmeldung erforderlich!

i

Auf Wunsch organisieren wir weitere Computerkurse!

Neben unseren regelmäßigen Grund- und Aufbaukursen haben Sie die Möglichkeit, weitere Kurse zu besuchen, die wir nach Ihren Bedürfnissen organisieren. Wir können jedes Thema im Bereich der PC-Nutzung anbieten, z.B. Excel, Powerpoint oder Bildbearbeitung/Fotoausdruck. Wir organisieren auch gerne für Gruppen spezielle Computergruppen. Sprechen Sie uns an!

Fitte Nachbarn!

K050117

Den TeilnehmerInnen werden Gymnastik- und Ausdauerübungen gezeigt, die sie leicht in ihren Alltag integrieren können. Die kleinen Bewegungseinheiten sollen dazu dienen, die TeilnehmerInnen fit und mobil zu halten. Durch die mobilitäts-erhaltenden Übungen wird den TeilnehmerInnen eine aktive Teilhabe am Leben erleichtert und ermöglicht. Mobilität heißt, an multiplen Aktivitäten in verschiedenen Gesellschaftsbereichen partizipieren zu können.

Der Kursleiter steht außerdem immer für Auskünfte zu speziellen individuellen Problemen zur Verfügung. Die Gemeinschaft liegt uns besonders am Herzen!

📅 montags (Kurs 1 + 2)

09.01. – 03.04.2017

24.04. – 10.07.2017

🕒 15.00 – 16.00 Uhr

📅 mittwochs (Kurs 3 + 4)

11.01. – 05.04.2017

26.04. – 12.07.2017

🕒 10.00 – 11.00 Uhr

Leitung: Helmut Hacker

Kosten: 10,- € je Kurs

Anmeldung erforderlich!

sci:moers



Musikalische Früherziehung

K060117

Die Kinder können nach Belieben mit oder auch ohne Begleitung teilnehmen. Die ausgebildete Musikpädagogin und Orchestermusikerin Frau Margareta Zagubien leitet die Gruppe und begleitet den Unterricht am Klavier und anderen Instrumenten.

Wir werden zusammen singen und tanzen, kleine Rhythmus-Übungen machen und die ersten Musikinstrumente kennenlernen.

Gerne können Sie auch kurzfristig in den Kurs einsteigen.

Die Anmeldung erfolgt über das Büro im Nachbarschaftshaus,

Tel. 02841 8870527

📅 dienstags

10.01. – 04.04.2017 [Block 1]

25.04. – 11.07.2017 [Block 2]

🕒 15.45 – 16.45 Uhr

Leitung: Margareta Zagubien

Kosten: 25,- € je Block

Anmeldung erforderlich!

sci:moers



Individueller Nähkurs

K070117

Ein Nähkurs in dem Sie Ihre Ideen verwirklichen können. Wir besprechen die von Ihnen mitgebrachten Schnitte und Stoffe, passen diese individuell an, schneiden zu und nähen fertig.

Ich bin selbstständige Modedesignerin und stelle Geschenke und Kleidung her. Ich kenne es zu gut, wie frustriert Frauen nach einem passenden Kleid suchen. Selten sitzt es gut, oft ist es zu teuer. Hier können Sie mit hochwertigen Stoffen Ihrer Wahl Kleider, Hosen, Röcke usw. nähen (z.B. Materialpreis für ein Etuikleid aus Seide ist ca. 25 Euro). Gerne können wir auch Kinderkleidung oder Accessoires nähen. Anfängerinnen würde ich raten, mit einem einfachen Schnitt zu beginnen.

Mitzubringen sind: Schnitt, Stoff, passendes Garn, evtl. Knöpfe/Reißverschluss/Gummiband, Geodreieck, Bleistift, Radiergummi, Kreide, Schneiderschere, Stecknadeln, Nähadeln, Maßband, Kopierrad.

📅 mittwochs

11.01. – 05.04.2017 [Block 1]

26.04. – 12.07.2017 [Block 2]

🕒 09.30 – 12.00 Uhr

Leitung: Violetta Musolf

Kosten: 50,- € je Kursblock

Anmeldung erforderlich!

Zumba für Senioren

K080117

Zumba Gold® richtet sich speziell an aktive, ältere Teilnehmende und an alle, die schon länger keinen Sport getrieben haben und wieder etwas für ihre Kondition tun möchten. Alle Zumba-Elemente sind dabei: lateinamerikanische Musik wie Salsa, Merengue, Cumbia und Reggaeton, anregende und leicht erlernbare Bewegungen und eine tolle Stimmung. Bei Zumba Gold® sind die Choreographien leichter, das Tempo reduziert, genau wie die Intensität der Bewegungen (gelenkschonend, keine Sprungbewegungen).

Was bleibt ist die motivierende Tanz-Fitnessparty-Atmosphäre! Also tanzen Sie sich glücklich und fit mit Zumba Gold®!

Bitte bequeme Kleidung und Hallenschuhe tragen.

📅 freitags (Kurs 1 + 2)

13.01 – 07.04.2017

28.04 – 14.07.2017

🕒 09.30 – 10.30 Uhr

Leitung: Ulymar Nierhaus

Kosten: 10,- €

Anmeldung erforderlich!

Traditionelles Chen Tai Ji-Tuishou

K090117

Es wird unterrichtet: Traditioneller Chen Stil, Basisübungen (vorbereitende Übungen) ,24'er Form nach Meister Geng Hong ,Traditionelle 35'er Chen-Form und Touishou (Partner -Tai Chi).

Mitzubringen sind bequeme Kleidung und Schuhe mit möglichst dünner Sohle oder dicke Socken, ein Getränk für die Pause ist ratsam.

Ein kostenloses Probetraining ist möglich.

📅 dienstags und donnerstags

ab 10.01.2017

🕒 19.00 – 21.00 Uhr

Leitung: Klemens Horn

Tel. 02841 1732613



Lust auf Ehrenamt?

Haben Sie Lust sich ehrenamtlich im SCI:Nachbarschaftshaus zu engagieren? Sie haben Interesse einen Teil Ihrer Zeit für das Gemeinwohl zur Verfügung zu stellen? Sie suchen eine Aufgabe, die zu Ihnen passt und haben Lust gemeinsam mit Anderen etwas Sinnvolles zu tun?



(v.l.n.r.) Oberärztin Dr. Karen Harmsen, Stomatherapeutin
Nadine Honal und Oberärztin Heike Gollanek am Patientenbett

MODERNE BAUCHCHIRURGIE

Ein Leistenbruch, eine Gallenblasenentfernung, eine komplizierte Operation der Leber: Alle diese Eingriffe gehören in das Spektrum der Viszeral-, also Bauchchirurgie.

Ein sich in den letzten Jahren immer weiter entwickelndes Gebiet der Bauchchirurgie ist die onkologische Viszeralchirurgie, also die operative Entfernung bösartiger Tumore aus dem Bauchraum, wie zum Beispiel Magen-, Leber-, Dickdarm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs.

Dank immer weiterentwickelter Operationsmethoden und fachübergreifender Therapiekonzepte haben sich die Überlebenschancen bei vielen Krebsarten in den letzten 30 Jahren erheblich verbessert. Diese Operationen können immer schonender, ohne große Blutverluste und bestimmte Eingriffe auch ohne große Schnitte (minimalinvasiv) durchgeführt werden. Die Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie am St. Josef Krankenhaus in Moers hat sich gut für die Zukunft aufgestellt. Neben dem Chefarzt Dr. Marc A. Renter steht ein Team von vier erfahrenen Oberärzten und -ärztinnen an seiner Seite.

Schwerpunkt der Abteilung ist die Behandlung von Dick- und Mastdarm, Leber- und Bauchspeichel-

drüsenenerkrankungen. Weitere Kompetenzen konzentrieren sich im Bereich der Bauchwandbrüche (Hernien), Erkrankungen der sogenannten Inneren Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere und Bauchspeicheldrüse) und der Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren.

Das Team wurde in diesem Jahr mit Dr. Karen Harmsen und Dr. Heike Gollanek erweitert. Dr. Karen Harmsen wird zusammen mit dem Chefarzt vor allem die minimalinvasive Darmchirurgie weiter ausbauen. Ein großer Teil dieser Operationen wird am St. Josef Krankenhaus bereits minimalinvasiv durchgeführt. Oberärztin Heike Gollanneks Schwerpunkt am St. Josef Krankenhaus ist die Oberbauch- (Galle, Magen, Reflux etc.) und Hernienchirurgie.

Entscheidend ist, die Diagnose rechtzeitig zu stellen und einen individuell auf den Patienten ausgerichteten Behandlungsplan zu erstellen. Dafür wurden am St.-Josef-Krankenhaus bereits das Darmzentrum und ein Pankreaszentrum gegründet.



SERVICE

Trampbibliothek

Ein Buch mitbringen, ein anderes Buch mitnehmen. Bücher entleihen ohne unnötige Bürokratie, eine gute Idee, um das Lesen auf kurzem Wege zu ermöglichen. Zum Schmökern sind Sie herzlich eingeladen!

Entleihmöglichkeit während
der Öffnungszeiten des
SCI:Nachbarschaftshaus

„Schwarzes Brett“

In unserem Café-Bereich hängt ein „Schwarzes Brett“. Hier haben Sie die Möglichkeit, Dinge, die Sie nicht mehr brauchen können oder Dinge, die Sie suchen, kostenlos auszuhängen und anderen anzubieten!

Die Seniorenberatung und Wohnberatung

Das Angebot der Seniorenberatung des SCI:Nachbarschaftshauses dient der Hilfe zur Selbsthilfe. Damit soll versucht werden, älteren Menschen das Verbleiben im gewohnten sozialen Umfeld zu ermöglichen. Die Betroffenen sind immer mehr auf die Hilfe Anderer angewiesen; diese Hilfe bleibt jedoch in vielen Fällen aus. Die Hilflosigkeit des pflegebedürftigen Menschen wird durch die Pflegekasse oftmals nicht erkannt.

Kontakt: SCI:Nachbarschaftshaus
Tel. 02841 8870527
Termine nach Vereinbarung

Die Seniorenberatung ist trägerunabhängig, neutral und kostenlos.



Alaa Attar Bashi und ihr Mann Mohammad Alderzi besuchen mit Töchterchen Dania regelmäßig das SCI:Nachbarschaftshaus.

SPRACHE IST DER SCHLÜSSEL

Alaa Attar Bashi besucht einen Sprachkurs für Frauen im SCI:Nachbarschaftshaus. Sie will schnell Deutsch lernen, um sich besser integrieren zu können. Bei ihrem Mann hat das aus seiner Sicht zu lange gedauert.

Mohammad Alderzi hat vieles falsch gemacht – das sieht er selbst so. Schon als er 2001 nach Deutschland eingereist ist, fingen die Probleme an, mit der Sprache, mit der Arbeit. Heute bereut der Iraker, die deutsche Sprache nie richtig gelernt zu haben. Zwar kann er deutsch sprechen, aber nicht lesen und schreiben. Deswegen findet er auch keinen guten Job. Für seine Schwierigkeiten hat Mohammad Alderzi eine Metapher gefunden: „Auf der Straße, die ich genommen habe, gab es viel Stau.“ Seine Frau Alaa Attar Bashi hat er vor einigen Jahren in Syrien kennengelernt. Vor drei Jahren ist sie ihm nach Deutschland gefolgt. Jetzt soll sie es besser machen als er.

Die beiden haben lange gesucht, bis sie einen kostenlosen Sprachkurs für Alaa Attar Bashi gefunden haben. Im SCI:Nachbarschaftshaus sind sie fündig geworden. Sie geht gern zur Schulung, die täglich zwei Stunden dauert. Sie fühlt sich dort wohl, sieht die anderen Besucher des Hauses sogar schon als eine Art Familie an, wie Brüder und Schwestern. Aber – genauso wie ihr Mann – hat Alaa Attar Bashi, deren Muttersprache ebenfalls Arabisch ist, noch viele Schwierigkeiten mit dem Deutschen. „Mir fällt das Schreiben leichter als das Sprechen“, sagt die Irakerin. Aber sie tut alles dafür, dass sie bald besser Deutsch reden kann.



Beim Sprachkurs lernen auch die Kinder gleich mit.

„Meine Frau will sogar, dass ich zu Hause deutsch rede“, erzählt Mohammad Alderzi.

„Das ist aber, glaube ich, keine gute Idee. Ich möchte nämlich nicht, dass sie es von mir falsch lernt. Bei manchen Wörtern bin ich ja leider selbst unsicher.“ Damit seine Frau die Wörter richtig lerne, sei der Sprachkurs unheimlich wichtig für sie. Zwei Stunden am Tag, findet seine Frau, seien aber zu wenig, um schnell Deutsch zu lernen. Am liebsten würde sie fünf Stunden pro Tag büffeln.

Vor fünf Monaten hat die 25-Jährige mit dem Sprachkurs angefangen. Mittlerweile besucht sie sogar den Kurs für Fortgeschrittene, der immer nachmittags stattfindet. Ihre zweijährige Tochter Dania kann sie

dann mit ins SCI:Nachbarschaftshaus nehmen. Inzwischen brabbelt die Kleine auch schon ein paar deutsche Wörter.

Obwohl die Eltern alles dafür tun, um sich schnell in die Gesellschaft zu integrieren, gibt es für sie viele Schwierigkeiten. Für Tochter Dania, die in Moers geboren ist, bekommen die Eltern zum Beispiel kein Kindergeld. Und weil Alaa Attar Bashi keine Aufenthaltserlaubnis hat, sondern nur geduldet wird, kann sie ihre Familie, die jetzt in Schweden lebt, nicht besuchen. Das schmerzt sie, denn sie hat sie schon lange nicht mehr gesehen.

Ihr Mann muss Alaa Attar Bashi deswegen immer wieder vertrösten. „Wie lange kann das mit der Aufenthaltserlaubnis dauern?“, fragt sich Mohammad Alderzi. Es wurmt ihn auch, dass er keine gut bezahlte Arbeit findet. In seiner Heimat arbeitete er im familieneigenen Betrieb als Elektriker und stellte Kabel, Kabelzubehör und Leitungen her. In Deutschland ist er als Lagerarbeiter beschäftigt und verdient nur zwei Euro pro Stunde. Er würde aber fast alles machen. Hauptsache Arbeit.

Mohammad Alderzi hat inzwischen 660 Stunden Deutsch gelernt, sogar die Stufe B1 erreicht. Trotzdem glaubt er, dass seine Frau ihn bald überholen wird im Deutschen. „Dann nehme ich dich als Übersetzerin mit zu Terminen“, scherzt er. Seine Frau hat mit dem Sprachkurs beim SCI der Ehrgeiz gepackt. Sie träumt davon, irgendwann in Deutschland zu studieren: Jura oder Pharmazie.



Um schnell richtig Deutsch zu lernen, ist der Austausch mit anderen Besuchern wichtig.



BETREUUNG

„Blaue und Graue Tage“ Café für Menschen mit Demenz

B010117

Erstattungsfähigekosten:
42,- € pro Tag
inkl. Kaffee, Waffeln oder
Kekse und Mittagessen

Betreuen Sie zu Hause einen demenziell erkrankten Familienangehörigen und würden gerne ein paar Stunden für sich in Anspruch nehmen? **Jeden Dienstagvormittag können Sie Ihren Familienangehörigen zu uns bringen und betreuen lassen.**

Dabei kümmern wir uns in unserem Demenz-Café nicht nur darum, die Kommunikation und die sozialen Kontakte zu stärken, sondern bieten außerdem Aktivierungstraining durch Musik und Bewegung sowie ein Mittagessen an. Mit einem Team von sechs zertifizierten und zwei ehrenamtlichen Helferinnen, erreichte das SCI:Nachbarschaftshaus für das Demenz-Café „Blaue und Graue Tage“, die Anerkennung als niedrigschwelliges Hilfs- und Betreuungsangebot nach §45b SGB XI.

Bei einer nachgewiesene eingeschränkten Alltagskompetenz, werden die Kosten für die Betreuung Ihrer an Demenz erkrankten Angehörigen von der Krankenkasse erstattet.

„Blaue und graue Tage“
SCI:Nachbarschaftshaus
Annastr. 29a
47441 Moers
Kontakt:
Jorge Escanilla Rivera
Tel. 02841 8870527

Gerontopsychiatrische
Beratungsstelle
St. Nikolaus Hospital
Orsoyer Straße 55
47495 Rheinberg
Kontakt: Bettina Schilling
Tel. 02843 179148

Mütter und Väter Café ANNA's Möhrenpick

B020117

1. + 3. Mittwoch im Monat

14.30 – 17.00 Uhr

Verantwortlich:

Kathrin Püster

Malgorzata Zagubian

Sandra Pregendza

Weitere Infos unter:

Tel. 02841 8870527

nachbarschaftshaus@sci-moers.de

Mit Kindern eine gute Zeit genießen.

Einen Moment der Ruhe für Kind & Eltern finden, ein sich austauschen mit anderen Eltern & neues erfahren.

Im SCI:Nachbarschaftshaus finden nun Familien mit Kindern einen neuen Ort zum Wohlfühlen, Spielen, Kommunizieren und Kennenlernen. Während die kleinen und großen Kinder spielen können, haben die Eltern Zeit, es sich gemütlich zu machen, und Kaffee und Tee zu trinken und sich auszutauschen.

Im angrenzenden Kursraum sollen künftig regelmäßig Workshops und Kurse stattfinden. Außerdem sind Bastel- und Puppentheatertermine sowie Vorlesestunden im Plan.

Somit ist Moers um einen neuen tollen Anlaufpunkt reicher.

„ANNA's Möhrenpick“ ist geöffnet am **18.01.2017 von 14:30–17:00 Uhr** und freut sich auf viele kleine und große Besucher. Kulinarische Kleinigkeiten sowie ein Kreativangebot für kleine Künstler wird angeboten.

Ergänzen zur Mütter & Väter Cafe "ANNA's Möhrenpick" bitten wir im Zusammenarbeit mit donum vitae eine neutrale Beratung für Mütter und Väter im SCI:Nachbarschaftshaus –kostenfrei und vertraulich.

donum vitae

Liebe Eltern des Mütter & Väter Cafés „ANNA's Möhrenpick“ und Besucher des SCI:Nachbarschaftshauses.

Gerne stehe ich Ihnen für Ihre Themen und Fragen als Gesprächspartnerin zur Verfügung.



VERBAND UNTERER NIEDERRHEIN E.V.

STAATLICH ANERKANNTE SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNGSSTELLE

SCHWANGERSCHAFTS- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG & PAAR- UND SEXUALBERATUNG

DONUM VITAE

Gerne stehe ich Ihnen für Ihre Themen und Fragen als Gesprächspartnerin zur Verfügung.

Zum Beispiel wenn Sie Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach haben, oder sich Sorgen machen, ob Ihr noch ungeborenes Kind gesund zur Welt kommen wird.

Auch die Beziehungen in der Familie verändern sich durch die Geburt eines (weiteren) Kindes und das stellt an alle Familienmitglieder besondere Anforderungen.

Bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer gesetzlichen Ansprüche sind wir Ihnen behilflich. Das können zum Beispiel einmalige Beihilfen nach dem Sozialgesetzbuch II für Schwangerenbekleidung und Babyausstattung sein, aber auch Fragen zum Mutterschutz, Unterhaltsvorschuss und Elterngeld und weiteren (finanziellen) Angelegenheiten.

Unser Angebot steht allen Interessierten und Gesprächssuchenden offen

Eva-Maria Schneider (Diplom-Sozialarbeiterin)

Homberger Straße 71 · 47441 Moers · Tel./Fax 0 28 41 88 43 53/54 · info@donumvitae-moers.de · www.donumvitae-moers.de





NABU e.V.

In Kooperation mit dem SCI:Nachbarschaftshaus zeigt die NABU-Ortsgruppe Moers/Neukirchen-Vluyn Dia- und Filmvorträge aus dem weiten Bereich der Natur. Jeden 2. Mittwoch im Monat, von Oktober bis Dezember, findet ein Vortrag statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

📅 jeden 2. Mittwoch im Monat,
von Januar bis März
Ansprechpartner: Tim Hartmann
Tel. 02845 27313
Der Eintritt ist frei!

Heiner Langhoff zeigt den Lichtbildvortrag: V010117 Die Auen von Rhein, Lippe und Issel – Naturparadiese oder Dauerpatienten?

Die 3 Flussläufe mit ihren Auen sind für die Niederrheinregion etwas ganz besonderes. Sie prägen in unterschiedlicher Art das Erscheinungsbild der Landschaft. Ihre Vernetzungsfunktionen und ihre landschaftliche Vielfalt machen sie zu Landschaftsräumen, die eine überregionale Bedeutung haben.

In dem Vortrag werden die Gemeinsamkeiten, aber auch die teils gravierenden Unterschiede dieser im wahrsten Sinne des Wortes, Lebensadern vorgestellt. Es wird aber auch der Frage nachgegangen, ob die Fließgewässer noch intakte Auen aufweisen und welche Weiterentwicklungen wünschenswert wären.

📅 Mittwoch 11.01.2017
🕒 19.30 Uhr



Erika und Heinz Grans zeigen ihren Film: Island, die Zweite V020117

2 Mittwoch, 08.02.2017
🕒 19.30 Uhr

Für Naturfreunde ist Island ein traumhaftes Ziel. Island besticht durch eine wilde und fremdartige durch Vulkanismus geprägte Natur. Aber auch die Küstengebiete sind sehr interessant. Wir besuchten auf unserer zweiten Island-Reise dieses Mal auch die Westfjorde und die Westmänner



Dr. Podlatis kommt wieder mit einem hochaktuellen Lichtbildvortrag: Wildbienen suchen blühenden Wiesen V030117

2 Mittwoch, 08.03.2017
🕒 19.30 Uhr
Vortragender: Dr Podlatis

Unter allen Stechimmen sind die Bienen und Hummeln die wesentlichen Bestäuber blühender Pflanzen. Für diese Insekten ist Nahrung in Form von Blütennektar und Pollen (für den Nachwuchs) unverzichtbar. Aber blühende Wildkräuter für die teilweise extrem spezialisierten Wildbienen werden immer seltener. Dieses Problem ist neben der Vorstellung der verschiedenen Stechimmen, ihrem Vorkommen und der Gefährdung Inhalt dieses Bildvortrages.



NABU Aktiventreffen V040117

2 jeden 4. Dienstag im Monat
(mit Ausnahme der Sommerferien)
🕒 19.30 Uhr
SCI:Nachbarschaftshaus
Annastr. 29a,
47441 Moers

Wir planen die anstehenden Arbeiten oder Termine, planen notwendige Schritte bei aktuellen Projekten oder tauschen uns über abgeschlossene Arbeiten aus. Jeder der Interesse an der Mitarbeit beim NABU hat oder sich erst einmal informieren möchte, ist herzlich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei und schließen Sie sich uns an.



Die Diavorträge finden immer am 2. Mittwoch im Monat statt. Veranstaltungsort Moers, Annastraße 29a im Nachbarschaftshaus des SCI um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist selbstverständlich frei
Weitere Informationen hierzu: Tim Hartmann Tel. 02845 27313



Dank Schülerlotse Ludwig Tripp kommen die Kinder der Annaschule sicher über die Straße.

EIN ENGEL MIT 87

Der 87-jährige Ludwig Tripp ist Schülerlotse im MaJo-Viertel. Er sorgt dafür, dass die Schüler der Annaschule sicher zum Unterricht und wieder nach Hause kommen. Manchmal tröstet er sie auch bei schlechten Noten oder anderem Kummer.

„Danke – bis morgen!“, ruft ein kleines Mädchen mit Regenschirm Ludwig Tripp zu. Es hat gerade die Kreuzung Josefstraße/Kurze Straße/Walterstraße überquert. Damit die Kleine gut über die Straße kam, hat Ludwig Tripp sich breitbeinig auf die Kreuzung gestellt und die Autos angehalten. Das ist bei einem Schülerlotsen nichts Besonderes. Bei einem 87-Jährigen aber schon. Der vermutlich älteste Schülerlotse von Moers steht an fünf Tagen in der Woche bei Wind und Wetter auf der Kreuzung, um sie sicherer zu machen. Die Arbeit halte ihn beweglich. „Ich roste nicht ein und habe ein bisschen Unterhaltung“, freut er sich. Die sei viel besser als das Fernsehprogramm.

Jeden Tag laufen ganz viele Kinder auf ihrem Weg an ihm vorbei. Manche lernt er dabei ein bisschen kennen. „Die Schüler haben oft irgendein Anliegen: Sie wollen zum Beispiel die Uhrzeit wissen. Oder sie erzählen mir, dass sie ein schlechtes Zeugnis haben, dann muss ich sie



Seit 25 Jahren dabei und kein bisschen müde: Ludwig Tripp in voller Montur.

schon mal trösten." Ludwig Tripp hat über die Jahre auch richtig traurige Geschichten erlebt. Etwa die von Kindern, die zu spät zur Schule kommen und bei denen er dann nach den Gründen fragt. Was er dann erfährt, nimmt ihn durchaus emotional mit: Die Eltern mancher Kinder sind gar nicht erst aufgestanden, die Kinder müssen sich dann alleine anziehen und bekommen nichts zu essen.

Es sind aber nicht nur die Schicksale der Kinder, die ihn bewegen, sondern auch die der Anwohner. 25 Jahre lang verrichtet er schon seinen Schülerlotsen-Dienst vor der Annaschule, seit 1991. Da sieht er eben immer wieder die gleichen Leute: auf dem Weg zum Nachbarschaftshaus zum Beispiel, das gleich um die Ecke liegt. „Ich kenne die Leute hier also ein bisschen“, sagt Ludwig Tripp. „Und ich wundere mich schon mal, wenn die auf einmal nicht mehr hier vorbeikommen, weil sie krank geworden sind oder verstorben.“ Eine ehemalige Schülerlotsen-Kollegin hat Ludwig Tripp einmal erzählt, dass sie sich den Namen von jedem einzelnen Kind merke. „Das kriege ich aber nicht mehr hin“, schmunzelt der Senior. Für ihn reiche es als Herausforderung zu wissen, wann er an der Kreuzung zu stehen habe.

Manchmal schimpft der Schülerlotse auch mit Kindern, zum Beispiel, wenn sie bei kaltem Wetter keine Jacke oder Mütze anhaben. Die meisten würden dann aber nur sagen: „Hab' ich vergessen!“ Ludwig Tripp selbst trägt im Winter unter seiner gelben Warnweste mit

der Aufschrift „Schülerlotse“ eine dicke Jacke, die Nässe und Wind abhält. Zwar fühlt er sich noch sehr fit. Aber ein paar Zipperlein plagen ihn doch, und wenn er weitermachen will als Schülerlotse, dann darf er sich eben nicht erkälten. Zu ersetzen ist er in seiner Rolle hier jedenfalls nicht leicht.

Ganz ungefährlich ist sein Job übrigens auch nicht. Vor ein paar Jahren ist er fast mal angefahren worden. „Ich konnte zum Glück noch schnell zurückspringen.“ Über die Jahre, findet Tripp, seien die Autofahrer aber eher besonnener geworden. Wenn es nach ihm geht, könnten sie aber durchaus noch etwas umsichtiger fahren – und für andere mitdenken. Er selbst fährt jedenfalls schon seit Jahren kein Auto mehr, weil er nicht mehr gut genug sieht. Für seinen Job als Schülerlotsen aber reicht es allemal.



KUNSTAUSSTELLUNGEN

Karola Brück lebt in Moers, sie bevorzugt eine klare, abstrahierte Bildsprache.

A020117

Im Jahr 2000 trat sie der Gruppe Spektrum bei. Heute weiß sie, dass es eine gute Entscheidung war.

Ihre kreativen Neigungen hat sie hier weiter entwickeln können, und so mancher guter Tipp ihres Mentors, Hansfried Münchberg, verhalf ihr zu Ergebnissen, die für sie zu wahren Kunstwerken wurden. Dabei hat sie sich nicht auf eine Maltechnik festgelegt, sondern in verschiedenen ihre empfundenen Ideen zum Ausdruck gebracht.

Es ist allerdings nicht nur die Malerei, die sie jede Woche motiviert, sondern auch die Menschen in dieser homogenen Gruppe, ihre Gesellschaft, ihre Fröhlichkeit. All das möchte sie nicht mehr missen.

Schon immer hat sie ihre geringe freie Zeit zum Basteln, Dekorieren und einiges mehr genutzt. Doch mit zunehmender Familienentlastung gewann sie Freiraum „den sie seither in der Malerei zu erlebnisfreudigen Ergebnissen ausleben kann.“

📅 Vernissage: 14.01.2017

📅 Ausstellung: bis 10.03.2017

Impulse - WASSER TRIFFT FARBE

A010117

Die Faszination "Wasser trifft Farbe" ist sehr beeindruckend. Ob kräftig und leuchtend oder zart und fein hinterlässt jedes Bild einen ganz individuellen Eindruck. In 30 Aquarellen zeigen Christa Collin, Heidi Jansen, Irene Kröner, Helga Schmidtke, Bernardine Stevens und Ellen Zellmer einen Überblick über die künstlerischen Arbeiten des letzten Jahres. Seit vielen Jahren malen wir zusammen und geben uns gegenseitig Kritik und Anregung und haben viele Möglichkeiten der Fortbildung genutzt und Kurse besucht bei Ekkehard Hofmann, Karin Kuthe, Jutta Höfs, Renate Linnemeier und Gerrit Klein in der Kunstschule Neukirchen-Vluyn.

📅 Vernissage: 18.03.2017

🕒 11.00 - 14.00 Uhr

SCI:Nachbarschaftshaus,
Annastraße 29a,
47441 Moers

📅 Ausstellung: bis 31.05.2017

📅 Montag bis Donnerstag

🕒 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

📅 Freitag

🕒 09.00 Uhr - 12.00 Uhr





www.sci-moers.de

Der SCI:Moers - unsere Wurzeln

Die Geschichte der SCI:Moers gGmbH ist eng verbunden mit der Geschichte des Service Civil International, unserer weltweit aktiven Mutterorganisation, deren rechtlich und organisatorisch eigenständiger Zweig wir sind. Der Service Civil International wurde 1920 unter dem Eindruck des ersten Weltkrieges von dem Mathematiker und Ingenieur Pierre Ceresole gegründet.

Rasch etablierte sich der SCI über die sogenannten Workcamps, in denen vor allem junge Freiwillige aus mehreren Ländern Europas im Rahmen von Wiederaufbauprojekten gemeinsam lebten und arbeiteten. Heute ist der SCI in mehr als 35 Staaten in Europa, Asien, Nordamerika und Australien mit zahlreichen Workcamps, Freiwilligen und Lokalprojekten vertreten.

Die Gründung des SCI:Moers 1979

Auch die Gründer des Service Civil International Moers e.V. sammelten ihre ersten Erfahrungen in Workcamps. Beeindruckt vor allem von mehreren Türkei-Aufenthalten stellten sie 1979 ein erstes Programm für die Arbeit mit Migrantenfamilien in der Moerser Bergarbeiterkolonie Meerbeck auf die Beine. Nach Gründung des Service Civil International Moers e.V. im Jahre 1979 wurden die bis dato hauptsächlich in den Bereichen Sprachkurse und Lebenshilfen gemachten Angebote sukzessive um die berufliche Förderung vor allem junger Menschen erweitert.

Mit seinen zahlreichen Maßnahmen und Einrichtungen stellt sich die SCI:Moers gGmbH heute als vielseitiger Träger und Gestalter sozialer Ideen vor. Wir wollen mit unserer Arbeit dazu beitragen, dass Menschen ungeachtet ihrer Herkunft in einer sozial gerechten und somit friedlichen Welt zusammen leben können – vor Ort und anderswo.

IMPRESSUM

Herausgeber:

sci:moers

SCI:Moers gemeinnützige GmbH
 Hanns-Albeck-Platz 2, 47441 Moers
 info@sci-moers.de, www.sci-moers.de
 Tel. 02841-95780, Fax 02841-957878

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband



Gefördert durch:



STADT MOERS



DER PARITÄTISCHE
 PARITÄTISCHE AKADEMIE NRW

Weitere Unterstützer und Partner:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Enni (Energie Wasser Niederrhein), Gemeinschaftsgrundschule Annastraße, Moerser Palette e.V., NABU e.V. NRZ, Schulkinderhaus Annastraße, Stadtbau Moers, St. Josef Krankenhaus, Volkshochschule Moers

Fotos: Peter Oelker

Fotolia.de (© women conference S. 7, © Yoga class relaxing S. 8, © überstunden S. 13, © Senior man and baby S. 16, © During presentation S. 18, © palette de couleur S. 22)
 iStock.com (© AlexanderNovikov S. 6)

Satz und Gestaltung: Agentur Berns, www.agenturberns.de



St. Josef Krankenhaus GmbH Moers

Asberger Straße 4 • 47441 Moers • Tel. 02841 107-1 • www.st-josef-moers.de

Alles aus einer Hand



Kurzzeitpflege am St. Marienhospital
Rheinberger Straße 375
47495 Rheinberg-Orsoy
Tel. 02844 29-286
Ansprechpartner:
Bernd Pietz

- zeitlich begrenzte stationäre Pflege und Betreuung
- 10 Plätze

Das Stationäre Hospiz Haus Sonnenschein
Orsoyer Straße 55
47495 Rheinberg
Tel. 02843 179-180
Ansprechpartnerin:
Beate Bergmann

- 7 Einzelzimmer
- individuelle Begleitung und palliative Versorgung

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst
Tel. 02843 179-180
Ansprechpartnerin:
Sabine Lucht

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst



Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
St. Nikolaus Hospital Rheinberg
Orsoyer Straße 55
Tel. 02843 179-148
Ansprechpartnerin:
Bettina Schilling

- Beratung zu psychischen Erkrankungen im Alter z. B. Demenzerkrankung, Depression



Ambulanter Pflegedienst am St. Josef Krankenhaus Moers
Josefstraße 27-29
47441 Moers
Tel. 02841 107-4000
Ansprechpartner:
Michael Koziel

- ambulante Krankenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung
- häusliche psychiatrische Krankenpflege

ambulantepflege@st-josef-moers.de

Haus Mariengarten
Josefstraße 30
47441 Moers
Tel. 02841 107-4100
Ansprechpartner:
Volker Siewior

Tagespflege

- ambulante Seniorenbetreuung
Mo. - Fr. 8:00 - 16:00 Uhr
- 12 Plätze

Kurzzeitpflege

- zeitlich begrenzte stationäre Seniorenbetreuung
- 15 Plätze



Altenwohnheim St. Thekla Haus
Am Park 11
47495 Rheinberg
Tel. 02843 926-0
Ansprechpartnerin:
Ute Elsner

- dauerhafte stationäre Pflege und Betreuung
- 76 Einzel- und 20 Doppelzimmer